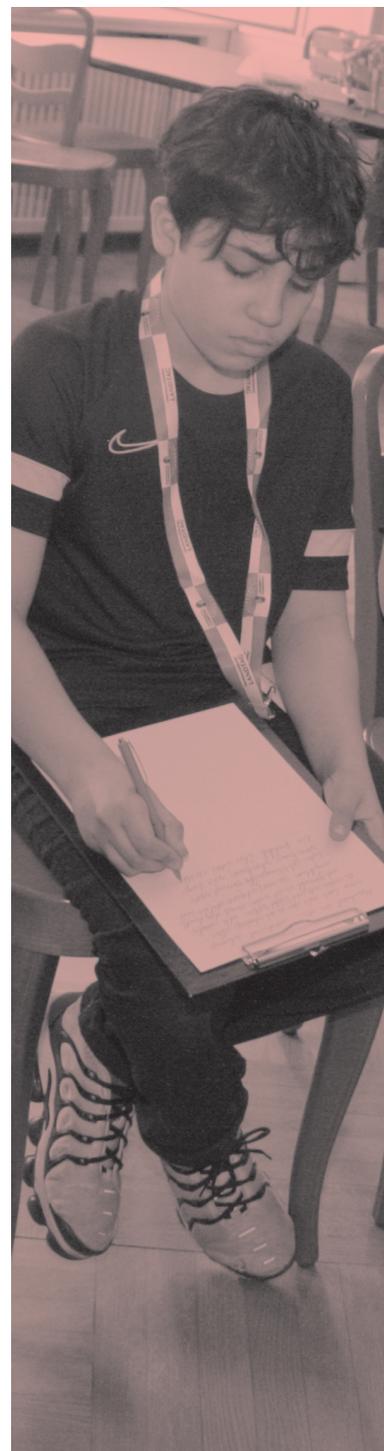
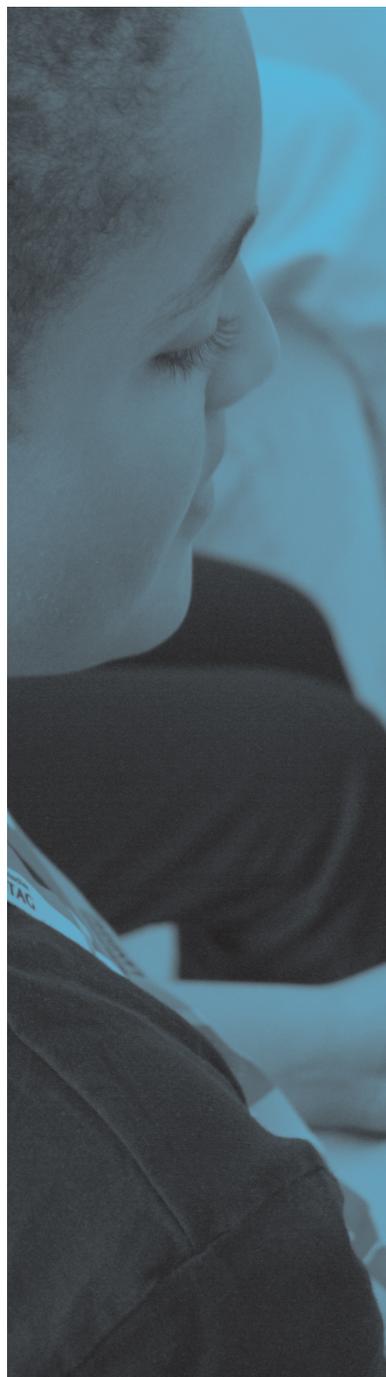
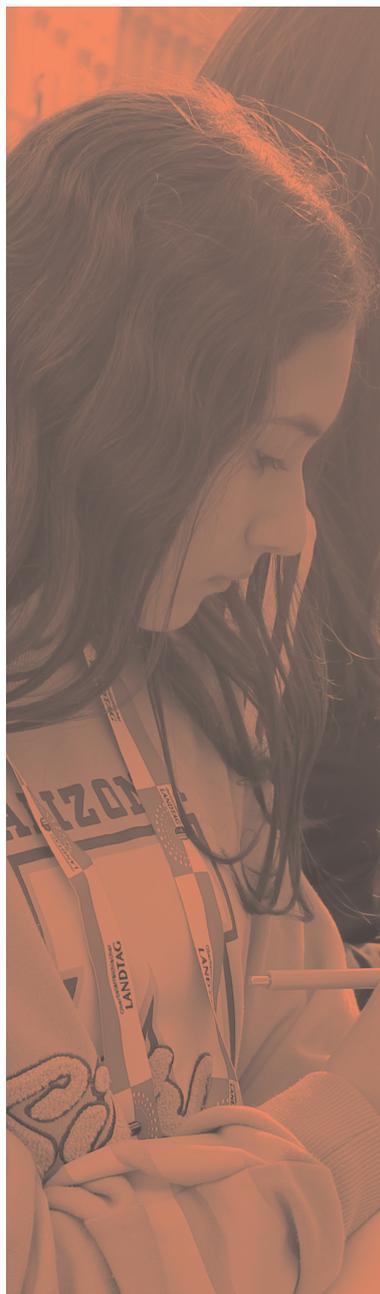
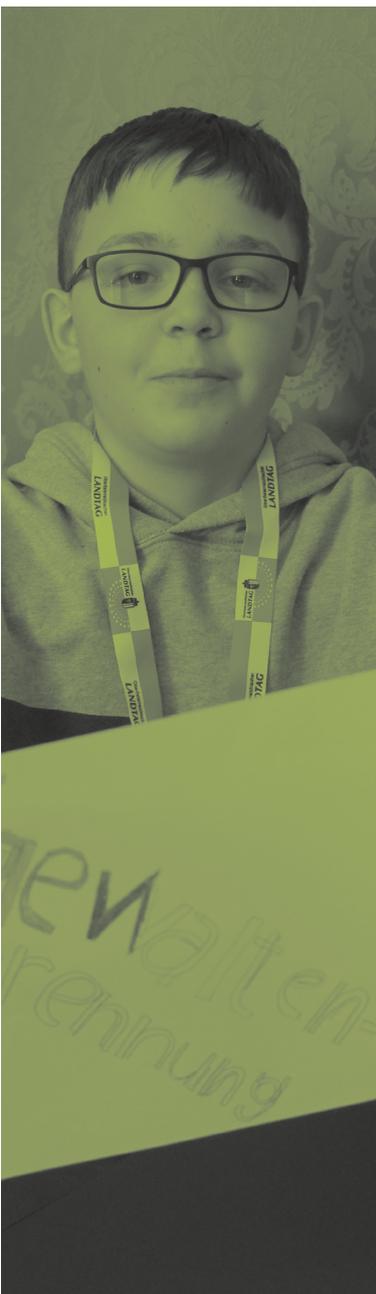




DEIN LANDTAG OBERÖSTERREICH

13. März 2023 Nr. 62



Stützpfeiler der Demokratie in OÖ



DEIN LANDTAG OBERÖSTERREICH

Auf Demokratie bauen

Demokratie lebt durch unser Mitgestalten. Sie findet nicht nur im Parlament oder in Regierungsbüros statt, sondern immer dort, wo Menschen gemeinsam an Entscheidungen arbeiten. Dieses „miteinander Arbeiten“ bildet auch den Kern unserer bewährten „Werkstatt für Demokratie in Oberösterreich“. Ich freue mich daher sehr, dass das Landhaus auch heuer wieder als spannende Werkstatt für mehr als 400 Jugendliche dienen darf. Die jungen Menschen erfahren in den Workshops aus erster Hand – direkt von den Landtagsabgeordneten – wie Oberösterreich regiert wird und wie unser politisches System funktioniert. Das Ergebnis der ein-

gehenden Beschäftigung mit diesen und anderen zentralen Themen der Demokratie finden Sie auf den kommenden Seiten. Die Schülerinnen und Schüler beweisen damit klar, dass sie Verantwortung für die Zukunft übernehmen. Und diese Zukunft hält große Herausforderungen für uns alle bereit. Seitens der Landespolitik ist es unsere klare Aufgabe, die jungen Menschen noch besser in demokratische Entscheidungen einzubinden und für unser demokratisches System zu begeistern. Die „Werkstatt für Demokratie“ ist dazu ein wichtiger Baustein.

Viel Freude mit der vorliegenden Zeitung und vielen Dank an alle, die sie ermöglicht haben!



Max Hiegelsberger
Max Hiegelsberger
Präsident des Oö. Landtags





Unsere Gäste im Workshop:



**LAbg. Bgm. KommR Ing.
Wolfgang Klinger**



LAbg. Michael Nell, MBA



**LAbg. Ines Vukajlović, MSc
BA**

DEIN LANDTAG OBERÖSTERREICH

„Politik ist wichtig, um unsere Rechte und Meinungen zu vertreten.“

Politik für uns alle!

Politik betrifft uns alle. Aber was bedeutet das eigentlich? Das wollen wir heute herausfinden.

Am Beginn des Workshops haben wir uns überlegt, was wir mit Politik verbinden. Es geht um Gesetze, die auch uns betreffen. Das wäre zum Beispiel das Jugendschutzgesetz. Ein anderes Beispiel: Man darf zum Beispiel ab 16 wählen. Politik findet auch in der Schule (KlassensprecherInnenwahl) oder im Sport (in Vereinen) statt.

Zum Thema Politik befragten wir die drei Landtagsabgeordneten Wolfgang Klinger, Michael Nell und Ines Vukajlović. Sie haben uns erzählt, dass die Arbeit in der Politik manchmal schwierig, aber oft auch leicht ist und sie haben meist Spaß an der Arbeit. In der Politik sollten Ideen umgesetzt werden und sie sollte das Leben für alle Menschen angenehm gestalten. In der Politik sind den Abgeordneten viele Bereiche wichtig wie z.B. Klima, Wirtschaft, Arbeit und Natur. Herr Klinger hat gesagt, dass es auch Politik in den Vereinen gibt. Politiker:innen könnten die Welt

schöner und leichter gestalten. Um die Darstellung von außen besser zu gestalten, sollte man die Jugendlichen für die Politik interessieren. Jugendliche sollten besser in die Kommunikation eingebunden werden. Es sollte die Möglichkeit geben, die Politiker:innen besser kennenzulernen, damit sie auch uns besser kennenlernen können. In der Politik ist es auch gut, wenn man Fremdsprachen sprechen kann, weil man vielleicht auch Auslandsaufenthalte hat.

Im Anschluss haben wir noch eine kurze Umfrage auf der Straße gemacht. Wir haben ganz interessante Antworten auf die Frage „Was können Politiker:innen tun, damit Jugendliche die Politik besser verstehen?“ bekommen. Zum Beispiel: mit uns reden, die Sprache der Jugendlichen sprechen (verständlicher sprechen und keine Fachwörter verwenden, die junge Menschen nicht verstehen). Politiker:innen sollten auch Schulen besuchen oder Freizeitbereiche, wo Jugendliche sind.

Politik

Politik ist das Zusammenleben. Es werden Entscheidungen für verschiedene Bereiche getroffen.



Autorinnen und Autoren
(11 bis 13 Jahre alt)

Klassensprecher:in

Kontrollieren

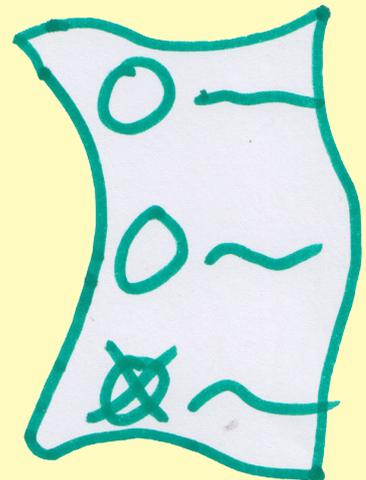
Wählen

Verleihen

Gesetze

Diskutieren

Erklären



DEIN LANDTAG OBERÖSTERREICH

„Jede:r von uns kann Politiker:in sein!“

Politiker:innen im Landtag

Wir haben uns heute Gedanken über Gesetze gemacht, wie und wo sie gemacht werden.

Gesetze sind Regeln, die von Politikern und Politiker:innen gemacht werden. Alle Bürger:innen müssen sich daran halten. Aber habt ihr euch schon mal gefragt, wie Personen überhaupt zu Abgeordneten werden, die Gesetze beschließen können? Die BürgerInnen wählen sie. Gesetze für ganz Österreich werden in Wien im Parlament beschlossen. Gesetze, die für Oberösterreich gelten, beschließt man im Landtag in Linz. Aber warum braucht jedes Bundesland auch seine eigenen Gesetze? Wir denken, weil man sonst keine Bundesländer brauchen würde. Aber jedes ist Bundesland verschieden.

Zu diesem Thema haben wir unsere Abgeordneten Wolfgang Klinger, Michael Nell und Ines Vukajlović befragt. Diese sagten uns auch, dass alle Bundesländer unterschiedlich sind und deshalb auch manchmal verschiedene Gesetze

gebraucht werden. Auch wir können schon Regeln mitbestimmen und Entscheidungen treffen, zum Beispiel im Schüler:innenparlament.

Landtag

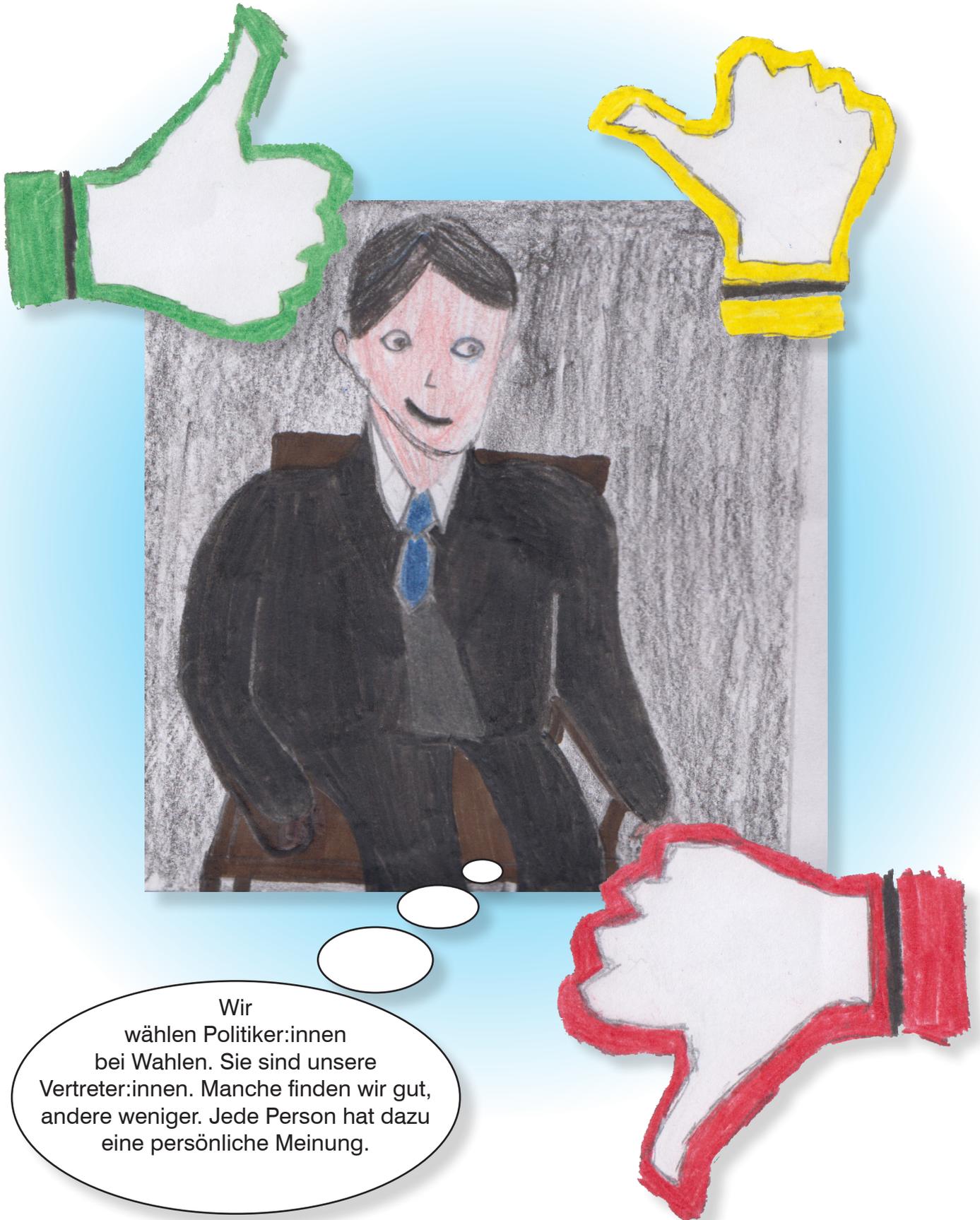
Kleines Parlament im Bundesland.

Abgeordnete

Politiker:innen, die von der Bevölkerung gewählt wurden.



Autorinnen und Autoren
(11 bis 13 Jahre alt)



DEIN LANDTAG OBERÖSTERREICH

„Uns ist es wichtig, dass wir uns für unsere Interessen einsetzen.“

Wie kann man mitbestimmen?

Wir haben uns heute damit beschäftigt, wie man mitbestimmen kann und was Wählen und Mitbestimmen überhaupt bedeuten. Wir bestimmen jeden Tag mit, z.B. welche Kleidung wir tragen, welches Essen oder Trinken wir mögen, was wir heute machen, aber auch bei Abstimmungen, z.B. in der Schule. Wie kann man am besten mitbestimmen? Man kann mitbestimmen, indem man miteinander redet, an Wahlen teilnimmt, miteinander abstimmt und auch Kompromisse schließt. Dazu, wie wichtig Mitbestimmen in unserem Alltag und in der Politik ist, haben wir heute auch noch die Politiker:innen Michael Nell, Wolfgang Klinger und Ines Vukajlović gefragt.

Wie können wir alle mitbestimmen?

Ab 16 Jahren kann man bei Wahlen mitbestimmen. Davor kann man z.B. mit Politikern und Politikerinnen reden.

Was muss man als Politiker:in können?

Wichtige Fähigkeiten sind

Kampfgeist, um auch Meinungen zu vertreten und sich durchsetzen zu können, Menschenkenntnis, damit man sich gut in andere Menschen hineinversetzen kann. Geduld, weil auch andere Menschen Meinungen haben, die man respektieren muss, um so einen Kompromiss zu finden.

Wie kann man Politiker:in werden?

Man muss sich auf jeden Fall für die Aufgabe und das Thema Politik interessieren. Man sollte sich mit dem Thema auch gut auskennen. Außerdem sollte man den Willen haben, etwas verändern zu wollen.

Braucht man eine Ausbildung, um Politiker:in zu werden?

Nein, jeder Mensch kann sich politisch beteiligen. Als Abgeordnete:r muss man mindestens 18 Jahre alt sein und die österreichische Staatsbürgerschaft haben.

Mitbestimmen

Alle Menschen können mitbestimmen.

Demokratie

Alle bestimmen in einer Demokratie mit, denn Mitbestimmung ist sehr wichtig.



Autorinnen und Autoren
(10 bis 13 Jahre alt)



DEIN LANDTAG OBERÖSTERREICH

„Wir finden es wichtig, dass wir unsere eigene Entscheidungen treffen.“

Ist Gewaltentrennung wichtig?

Bei uns geht es um Gewaltentrennung. In Österreich gibt es insgesamt drei Bereiche bei der Gewaltentrennung. Das sind die Gesetzgebung, die Gerichtsbarkeit und die Verwaltung. Die Gesetzgebung beschließt die Gesetze. Die Gerichte entscheiden, ob man bestraft wird oder nicht, und entscheiden über Streitigkeiten. Die Verwaltung beschäftigt sich mit dem Verwalten von (Ober)österreich. Gewaltentrennung ist wichtig, weil sie verhindert, dass aus einer Demokratie eine Diktatur wird. Das funktioniert, indem sich die drei Bereiche gegenseitig kontrollieren.

Zu diesem Thema haben wir auch noch drei Politiker:innen Michael Nell, Wolfgang Klinger und Ines Vukajlović befragt:

Ist die Gewaltentrennung wichtig für Österreich?

Ja, sehr wichtig. Sowohl für Oberösterreich, als auch für ganz Österreich.

Ist die Gewalttrennung in Österreich gleich wie in Oberösterreich?

Ja fast, aber es gibt natürlich auch Unterschiede.

Was wäre, wenn es keine Gewalttrennung gäbe?

Dann wäre es, als ob ein:e Diktator:in an der Macht wäre. Deswegen ist die Gewalttrennung sehr wichtig.

Wir haben uns neben der Gewalttrennung auch noch damit beschäftigt, welche Formen der Demokratie es gibt.

Wie viele Formen der Demokratie gibt es?

Es gibt die direkte Demokratie und die indirekte Demokratie. Direkte: Man bestimmt direkt mit.

Indirekte Demokratie: wählt eine:n Politiker:in, die:der für dich direkt mitbestimmt.

Demokratie

Eine Demokratie ist, wenn das Volk mitbestimmen darf.

Diktatur

Wenn eine Person alles entscheiden darf, spricht man von einer Diktatur.

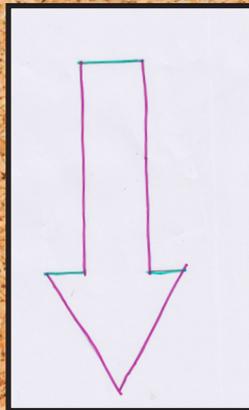


**Autorinnen und Autoren
(10 bis 13 Jahre alt)**

Gewaltentrennung



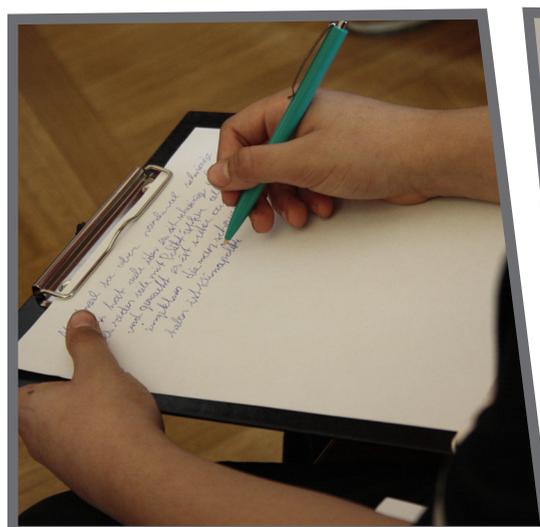
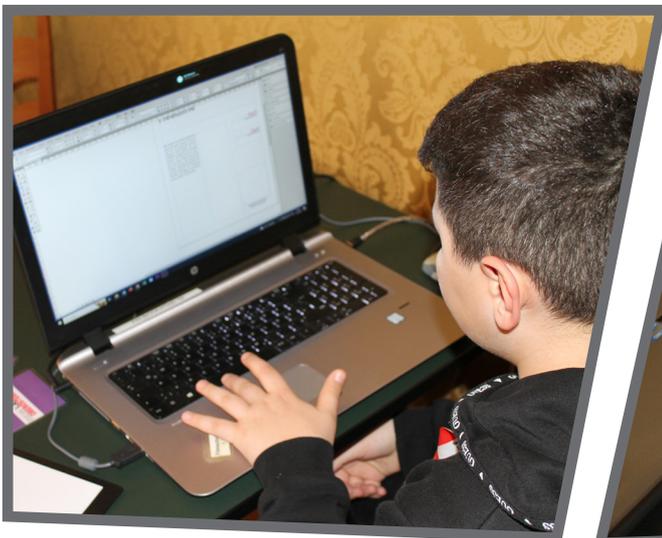
Gerichte



Gesetzgebung



Regierung und
Verwaltung



IMPRESSUM

Konzept, Mediendidaktische Betreuung
und Umsetzung:

Agentur Müllers Freunde GmbH
1070 Wien • Gutenberggasse 1/13
www.muellersfreunde.at



**MÜLLERS
FREUNDE**

2A, TNMS3 Linz
Figulystraße 15
4020 Linz



Die Werkstatt für Demokratie
in Oberösterreich